

Falcon Eyes RX-T

LICHT/BEGRIFFE

Kompakte LED-Flächenleuchte von Falcon Eyes mit variabler Farbtemperatur und hohem CRI-Wert für mobile Produktionen.

Technische Details Die RX-T Serie basiert auf einer flexiblen Leiterplatte mit SMD-LEDs, die in eine dünne Silikonschicht eingebettet sind. Das kleinste Modell RX-T15 misst 30x45cm bei 2,5kg Gewicht und liefert 1800 Lux bei einem Meter Entfernung, während das größte Modell RX-T29 mit 60x90cm und 4200 Lux arbeitet. Die Stromversorgung erfolgt wahlweise über V-Mount-Akkus oder externes Netzteil (100-240V AC). Dimming von 0-100% und Farbtemperaturanpassung werden über ein rückseitiges Display oder DMX-512-Protokoll gesteuert. Die Panels lassen sich um 180° biegen und verfügen über magnetische Ecken zur schnellen Montage.

Geschichte & Entwicklung Falcon Eyes entwickelte die RX-T Serie 2018 als Antwort auf die wachsende Nachfrage nach mobilen, flexiblen Lichtquellen für Run-and-Gun-Produktionen. Der niederländische Hersteller, ursprünglich aus der Fotografie-Branche stammend, erweiterte damit sein Filmlicht-Portfolio um eine kostengünstige Alternative zu etablierten Herstellern wie Arri oder Litepanels. 2020 folgte die überarbeitete RX-T Mark II Version mit verbesserter Farbwiedergabe und erweiterten Steuerungsoptionen. Die Serie etablierte sich schnell in der Independent-Film-Szene und bei Content-Creators.

Praxiseinsatz im Film Die RX-T Panels eignen sich besonders für Innenaufnahmen in beengten Räumen, wo herkömmliche Stufenlinser nicht positioniert werden können. Die flexible Bauweise ermöglicht das Anformen an Wände oder Decken für indirektes Licht. In der TV-Produktion werden sie häufig als Eye-Light hinter Monitoren platziert oder als Haarlicht von oben montiert. Die magnetischen Befestigungspunkte erleichtern die Montage an Metallkonstruktionen. Grenzen zeigen sich bei der Lichtleistung – für Tageslicht-Ausgleich oder große Sets reicht die maximale Leuchtkraft nicht aus. Die Farbkonstanz kann bei längerer Nutzung minimal abweichen.

Vergleich & Alternativen Gegenüber starren LED-Panels wie den Litepanels Astra bieten die RX-T Matten mehr Flexibilität bei geringerer Lichtausbeute. Im Vergleich zu Arri SkyPanel oder ähnlichen High-End-Lösungen fehlen erweiterte Farbmodi (RGB, Effekte), dafür liegt der Preis um 70% niedriger. Konkurrierende flexible LED-Systeme wie die Intellytech LiteCloth oder Quasar Q-LED bieten ähnliche Spezifikationen bei höherem Preis. Für größere Produktionen mit entsprechendem Budget bleiben traditionelle HMI- oder Tungsten-Leuchten erste Wahl, während die RX-T Serie in Budget-bewussten Produktionen und Documentary-Work ihre Stärken ausspielt.